

	EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG Seite 1 von 8	 @LOGAR-Consulting Baden-Baden
Logar-Nr: 68	DNS H 950 Komponente B	Erstellt am: 25.04.2000 Geändert am: 01.02.2005

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: DNS H 950 Komponente B

Vertrieb: DNS Denzel GmbH
Land-PLZ Ort: D-73104 Börtlingen, Am Wasserturm 5
Telefon / Fax: 07161/959336 / 07161/959337

Ansprechpartner:
Walter Denzel

Notruf: Beratungsst. f. Vergiftungserscheinungen
Telefon / Fax: 030/19240 /

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung

Polyaminhärter

CAS-Nummer der Zubereitung :

Artikelnummer:

Bestandteile der Zubereitung

<u>CASNr</u>	<u>EGNr</u>	<u>Benennung</u>	<u>RealAnt.</u>	<u>Einh.</u>	<u>Symbol</u>	<u>R-Satz</u>
		Polyalkylamine	100 %		C	34

Bemerkungen: Dieses Produkt ist ein Kombinationsprodukt aus Komponente A und B. Das Sicherheitsdatenblatt der Komponente A (DNS H 950-Komponente A) ist zu beachten.

3. Mögliche Gefahren:

Verursacht Verätzungen.


4. Erste Hilfe Massnahmen:

Allgemein: Verletzte an die frische Luft bringen, bequem lagern und beengende Kleidungsstücke lockern. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Einatmen: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzt hinzuziehen.

Haut: Sofort gründlich mit Wasser spülen und anschließend mit sterilem Verbandmaterial abdecken (keine Brandbinden).

Augen: Augen bei geöffnetem Augenlid mindestens 10 - 15 Minuten mit klarem Wasser spülen. Unverzüglich Augenarzt hinzuziehen.

	EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG Seite 2 von 8	 @LOGAR-Consulting Baden-Baden
Logar-Nr: 68	DNS H 950 Komponente B	Erstellt am: 25.04.2000 Geändert am: 01.02.2005

Verschlucken: Frischluftzufuhr. Viel Wasser zu trinken geben. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen.

Arzthinweise: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel : Wasser im Sprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Bei der Verbrennung treten giftige Verbrennungsgase auf. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, nitrose Gase, Ammoniak.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Beim Brand größerer Mengen umluftunabhängiges Atemschutzgerät und säurefeste Schutzkleidung einschließlich Handschuhen und Gummistiefel anlegen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenschutz nach Freisetzung : Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Umweltschutz nach Freisetzung : Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in Gruben und Keller verhindern.

Aufnahme und Beseitigung nach Freisetzung : Mit saugfähigem Material (z.B. trockener Erde, Sand oder gemahlenem Kalkstein) abdecken und im geschlossenen Behälter der sicheren und ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Besondere Hinweise für den Fall der Freisetzung : Bei der Aufnahme und Beseitigung ist die empfohlene Schutzausrüstung zu benutzen.

7. Handhabung und Lagerung:

Umgang: Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumbelüftung sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Technischer Schutz: n.a.

Brand- und Explosionsschutz: n.a.

Hinweise zu Lagerbehältnisse und Lagerräumen : Behälter dicht geschlossen halten und kühl lagern (max. ca. 30 °C). Entlüftung von Behältern und säurebeständigen Fußboden vorsehen.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 3 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
Logar-Nr: 68	DNS H 950 Komponente B	Erstellt am: 25.04.2000 Geändert am: 01.02.2005

Hinweise zur Zusammenlagerung mit anderen Stoffen : Nicht mit Laugen zusammen lagern. Eventuell die Reaktivität mit anderen Säuren berücksichtigen.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung : n.a.

Lagerklassifizierungen: 8 (VCI-Konzept)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Technische Expositionsbegrenzung:

<u>CASNr</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>
--------------	--------------------	------------	-------------	----------------

Ergänzende Hinweise:

Atenschutz: Filtermaske, Filtertyp A

Handschutz: Handschuhe aus PVC, Butylkautschuk, Vinyl.
Hinweise des Herstellers beachten.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz: Säurebeständige Schutzkleidung

Hygiene- Maßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

	EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG Seite 4 von 8	 @LOGAR-Consulting Baden-Baden
	Logar-Nr: 68	

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften:

Form : flüssig

Farbe : gelblich

Geruch : aminartig

Parameter	Bedingung1	Bedingung2	Wert	Norm
Flammpunkt			> 100 °C	DIN 51758
Zündtemperatur			> 250 °C	DIN 51794
Selbstentzündlich			nein	
Explosionsgefahr			nein	
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)			n.a.	
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)			n.a.	
Dichte 1		bei 20°C	1,0 g*cm ³	DIN 53217
Dampfdruck		bei 20°C	ca. 1 hPa	
Siedepunkt, -bereich		bei 1013 mbar	> 200 °C	DIN 53171
Löslichkeit 1	in Wasser	bei 20°C	gering	
Viskosität 1	Art	bei	100-300 mPa	DIN 53015
PH-Wert Reinstoff		bei	ca. 11	300 g/l
Zersetzungstemperatur			> 250 °C	

Bemerkungen :

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen: Exotherme Reaktionen

Zu vermeidende Stoffe: Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Ammoniak, stark ätzende Gase

Weitere Angaben:

11. Angaben zur Toxikologie:

Akute letale Dosen / Konzentrationen

	<u>Testtier</u>	<u>Wert</u>	<u>Methode</u>
Akute letale Dosis bei Einnahme über den Magen-Darm-Trakt (oral)	(LD 50-o-) Ratte	> 2000 mg/kg	Literaturwert

	EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG Seite 5 von 8	 @LOGAR-Consulting Baden-Baden
Logar-Nr: 68	DNS H 950 Komponente B	Erstellt am: 25.04.2000 Geändert am: 01.02.2005

Akute letale Dosis bei Einnahme über die Haut (dermal) : (LD 50-d-) Kaninchen > 2000 mg/kg Literaturwert

Akute letale Konzentration bei Einnahme über die Atmungsorgane (inhalativ) : (LC 50-i-) n.f.

Akute Reizwirkung

Akute primäre Reizwirkung auf die Haut: **Testtier:** **Methode:**
Befund:
Wirkung: Ätzwirkung

Akute primäre Reizwirkung auf die Schleimhaut: **Testtier:** **Methode:**
Befund: Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundes und des Rachens sowie die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens
Wirkung: Ätzwirkung

Akute primäre Reizwirkung auf die Augen: **Testtier:** **Methode:**
Befund: Starke Reizwirkung mit der Gefahr ernster Augenschäden.
Wirkung: Ätzwirkung

12. Angaben zur Ökologie:

Allgemeine Hinweise zur Ökologie: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt

Abfallart: Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen.
EAK-Code: 070104

Hinweis: Für die Entsorgung ist der Abfallerzeuger verantwortlich. Die Einstufung der EWC-Abfallschlüsselnummern ist nur eine Empfehlung.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG Seite 6 von 8</p>	 @LOGAR-Consulting Baden-Baden
Logar-Nr: 68	DNS H 950 Komponente B	Erstellt am: 25.04.2000 Geändert am: 01.02.2005

14. Angaben zum Transport:

Seetransport

UN-Nr. 2735 **Klasse** 8 **Verpack.-Gruppe** III **EmS-Nr** F-A; S-B
Stau-Gruppe Kategorie A
Meeresschadstoff nein

Label 1 (Hauptgefahr) Corrosive

Proper Shipping Name POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYALKYLAMINE)

Lufttransport

UN-Nr/ ID-Nr 2735 **Klasse** 8 **Seite** **Verpack.-Gruppe** III

Label 3 (Hauptgefahr) Corrosive

Proper Shipping Name POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYALKYLAMINE)

Strassentransport

UN-Nr. / Kennzeichn.-Nr. 2735 **Klasse** 8 **Verpack.-Gruppe** III **Liste** --

Gefahrzettel 1 (Hauptgefahr) Muster 8

Korrekte Versandbezeichnung POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (POLYALKYLAMINE)

Schienentransport

UN-Nr. / Kennzeichn.-Nr. 2735 **Klasse** 8 **Verpack.-Gruppe** III

Korrekte Versandbezeichnung POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND N.A.G. (POLYALKYLAMINE)

DG-Bemerkungen:

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG Seite 7 von 8</p>	 @LOGAR-Consulting Baden-Baden
Logar-Nr: 68	DNS H 950 Komponente B	Erstellt am: 25.04.2000 Geändert am: 01.02.2005

15. Vorschriften:

Gefahrstoff-Verordnung **Einstufung nach Anhang: 1999/45/EG**

Symbol: C **Text: Ätzend**

Beschreibung

R-Sätze: 34 Verursacht Verätzungen.

S-Sätze: (1/2) Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Aufschriften: Polyalkylamine

Hinweise zum Arbeitsschutz:

Weitere Vorschriften

Störfall-Verordnung n.f.

Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS vom 17.05.99) **Vbf** n.a.

TA-Luft	Klasse I	Ziffer	Anteil	n.f.
	Klasse II	Ziffer	Anteil	n.f.
	Klasse III	Ziffer	Anteil	n.f.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften: BG-Chemie: M 023-Polyester-und Epoxidharze beachten

Betriebssicherheitsverordnung ist zu berücksichtigen.

Vom Hersteller empfohlene Verwendung / Beschränkung:

Verarbeitungshinweis / Technische Merkblätter:

Sonstige Hinweise:

16. Sonstige Angaben

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 8 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 68</p>	<p>DNS H 950 Komponente B</p>	<p>Erstellt am: 25.04.2000 Geändert am: 01.02.2005</p>

Erläuterungen zu Pkt. 2:

Polyalkylamine

34 Verursacht Verätzungen.

Berücksichtigt wurden unter anderem folgende aktuellen Gesetzgebungen:

1. EG-Richtlinie 67/548/EWG einschließlich 28. Anpassung
2. VwVwS vom 17. Mai 1999
3. 17. ADR-Änderungsverordnung zum ADR/RID zum 1.1.2005
4. 46. Ausgabe der IATA-Gefahrgut-Vorschriften zum 1.1.2005
5. EAK-Abfallkatalog zum 1.12.2002
6. IMDG-Code mit 32. Amendment zum 01.01.2005
7. sowie die übrigen zur Zeit rechtsgültigen deutschen Gesetzgebungen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.